



# Pfarrbrief

Nr. 2023 39 - 40  
vom 30.09.2023 bis 15.10.2023

Das Pfarrbüro  
ist dienstags und donnerstags  
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

## Pfarrei Mariä Verkündigung



**Wenn Dank der ständige Begleiter  
in unserem Denken, Fühlen  
und Handeln ist,  
dann werden Denken, Fühlen  
und Handeln  
unter dem Segen Gottes stehen.**

*Friedhold Vogel*

## Zeit·signale:

### Es muss gewettet werden

Kennen Sie den Begriff der „Pascalsche Wette“? Es ist ein kleiner religiöser Ausschnitt aus dem großen Werk des Mathematikers, Physikers und Philosophen Blaise Pascal (1623–1662). Pascal meinte, es sei stets die bessere Wette, an Gott zu glauben, anstatt nicht zu glauben: „Es muss gewettet werden, das ist nicht freiwillig, ihr seid einmal im Spiel und nicht wetten, dass Gott ist, heißt wetten, dass er nicht ist.“ Modern gesagt: Ich muss mich entscheiden, dass ich glauben möchte, denn ich kann mich nicht nicht entscheiden, denn wenn ich mich nicht entscheide, entscheide ich mich dagegen zu glauben. An dieser Annahme Pascals hat sich später Kritik entzündet, doch dazu später. Zunächst möchte ich den Gedankengang Pascals weiterverfolgen.

Wenn gewettet werden muss – wie Pascal meint – ob Gott existiert oder nicht, dann sei es klüger, darauf zu wetten, dass Gott existiert: „Wir wollen Gewinn und Verlust abwägen, setze du aufs Glauben, wenn du gewinnst, gewinnst du alles, wenn du verlierst, verlierst du nichts. Glaube also, wenn du kannst.“ Pascal unterscheidet vier Möglichkeiten:

- Du glaubst an Gott und Gott existiert: Wette gewonnen, Gewinn: himmlische Belohnung.
- Du glaubst an Gott und Gott existiert nicht: Wette verloren, kein Gewinn, aber auch kein Verlust.
- Du glaubst nicht an Gott und Gott existiert nicht: Wette gewonnen, kein Gewinn.
- Du glaubst nicht an Gott und Gott existiert: Wette verloren, Verlust des Himmels.

Eine bestechende Logik mit dem Ergebnis, dass es besser sei, bedingungslos an Gott zu glauben. Kein Beweis für die Existenz Gottes – das war auch nicht Pascals Ziel – sondern ein Argument für den Glauben an Gott. Die Wette Pascals ist vor allem auf zwei Ebenen kritisiert worden. Zu glauben folgt nicht einer rationalen Güterabwägung wie bei der Pascalschen Wette. Warum manche Menschen glauben können und andere nicht, übersteigt menschliche Vernunft, der Glaube ist menschlicher Machbarkeit entzogen, bleibt Geschenk göttlicher Gnade. Ich kann mich dem Glauben öffnen, „den Boden für Glaubenserfahrungen bereiten“, muss mich dazu entscheiden, doch ich kann den Glauben nicht anschalten wie eine Maschine. Die zweite Kritik an der Pascalsche Wette bezieht sich auf die vier von Pascal skizzierten Möglichkeiten. Es ist ein sehr enges Gottesbild. Gott muss den Glauben des Menschen genauso wenig belohnen wie er fehlenden Glauben bestrafen muss. Gott handelt so, wie er will, und nicht zwingend so, wie der Mensch es erwartet. Deshalb ist seine Wette nicht so eindeutig, wie Pascal angenommen hat.

Grundsätzlich ist mir der Glaube zu wichtig, um mich auf eine Wette einzulassen. Die Pascalsche Wette ist ein reizvolles Gedankenspiel, mehr aber auch nicht. Ich danke Gott, dass ich glauben kann – und wenn mich manchmal der Unglaube zweifeln lässt, dann möchte ich mit dem Vater eines erkrankten Kindes im Markusevangelium (9,24) ausrufen: Ich glaube, hilf meinem Unglauben.

*Michael Tillmann*

# Gottesdienstordnung

## 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Oktober 2023

### 26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:

Matthäus 21,28-32



Ulrich Loose

» Da sagte Jesus zu ihnen: Amen, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr. Denn Johannes ist zu euch gekommen auf dem Weg der Gerechtigkeit und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. «

### Samstag 30.09. Hl. Hieronymus

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats September

18:00 Vorabendmesse – Kollekte für die CARITAS  
für + Paul Englbrecht  
für + Bruder Manfred Schwankl  
für + Klara Altmann  
für + Anna Prey

### Sonntag 01.10. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe – Kollekte für die CARITAS  
für + Cousin Peter Rauh  
für + Elke Haberl  
für + Hermann Schächinger  
für + Manfred Schwankl  
für + Stanislaw Wysocki

14:00 Tauffeier von Anna Luisa Rieger

### Montag 02.10. Heilige Schutzengel

18:00 Sterberosenkranz für + Herrn Josef Glatzeder

18:30 Heilige Messe  
für + Hermann Schächinger  
für + Helga Götzfried  
für + Vater Wolfgang Fischer

19:30 Neokatechumenaler Weg: Katechese

### Dienstag 03.10.

09:30 Heilige Messe  
für + Großeltern von Nicole Schubert und Katrin Dorfmeister  
für + Ehemann Adolf Götzfried

für + Verwandte von Fr. Gertrud Götzfried  
für + Eltern und Großeltern von Fam. Helga Schiller

### Mittwoch 04.10. Hl. Franz von Assisi

08:00 Heilige Messe  
für gefallenen Franz Traßl  
nach Meinung

### Donnerstag 05.10. Hl. Anna Schäffer

14:30 Requiemgottesdienst für + Herrn Josef Glatzeder mit anschl. Urnenbeisetzung auf dem Neuen Friedhof  
19:30 Neokatechumenaler Weg: Katechese

### Freitag 06.10. Hl. Bruno

13:30 Krankenkommunion  
17:45 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit  
18:30 Heilige Messe  
für + Elke Haberl  
für + Gertrud Grebler  
für + Vater Wolfgang Fischer

## 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Oktober 2023

### 27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium:

Matthäus 21,33-44



Ulrich Loose

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

### Samstag 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet  
18:00 Vorabendmesse  
für + Cousine Martha Dillinger  
für + Geschwister Harrer  
für + Hermann Brunninger zum Geburtstag  
für + Elke Haberl  
für + Vater Alois Neumeier  
für + Klara Altmann

**Sonntag 08.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Erntedankfest**

09:00 Beichtgelegenheit  
09:30 Heilige Messe  
für + Rita Peter  
für + Irmgard Baumgartner  
für + Oma Franziska Zeiselmair  
Frauen-Union Tegernheim für + Elke Haberl  
für + Schwiegereltern Rosina und Josef Schmid  
für + Ehemann Ivan Saric

**Montag 09.10. Hl. Dionysius und Gefährten und Hl. Johannes Leonardi**

17:45 Oktober-Rosenkranzgebet  
18:30 Heilige Messe  
für + Adelheid Kindl  
für + Großeltern von Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski  
19:30 Neokatechumenaler Weg: Katechese

**Dienstag 10.10.**

16:30 Heilige Messe  
für + Helga Götzfried  
19:00 Oktober-Rosenkranzgebet gestaltet durch den FMV Tegernheim  
19:30 Neokatechumenaler Weg -Katechese

**Mittwoch 11.10. Hl. Johannes XXIII., Papst**

08:00 Heilige Messe  
für + Willi Altmann  
19:30 Neokatechumenaler Weg: Katechese

**Donnerstag 12.10.**

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe  
18:30 Heilige Messe  
für + Adelheid Kindl

**Freitag 13.10.**

14:00 Ökum. Segnung der gemeindlichen Wohnanlage  
17:45 Oktober-Rosenkranzgebet  
18:30 Heilige Messe  
für + Hermann Brunniger  
für + Hermann Schächinger  
für + Verwandten von Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Oktober*

Beten wir für die Kirche, dass sie auf allen Ebenen einen Lebensstil führe, der von Hören und Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist bis an die Peripherien der Welt führen lässt.

**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

15. Oktober 2023

**28. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung:  
Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium:  
Matthäus 22,1-14



Ulrich Loose

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

**Samstag 14.10. Hl. Kallistus I., Marien-Samstag**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet  
18:00 Vorabendmesse  
für + Mutter Philomena Schuster  
für + Anna Prey  
für + Vater Wolfgang Fischer

**Sonntag 15.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00 Beichtgelegenheit  
09:30 Heilige Messe – musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor  
für + Albert Ballmann  
für + Edeltraud Achter  
für + Eltern von Hr. Gerhard Götz  
für + Eltern und Schwiegereltern von Fr. Gertrud Götzfried  
für + Mutter Franziska Pfäffl  
für + Brigit Sporer  
für + Eltern Barbara und Wilhelm Grünmüller  
für + Cousin Johann Treml  
für + Mutter Therese Schmid zum Namenstag  
zum Dank und Vergelt's Gott für 90 Jahre  
für + Werner Binninger  
17:00 Konzert vom Chor Cantico zum Kirchweihstag

**AKTUELLES:**

- Sa. 30. Sept. • 08:00 Uhr FMV: Diözesanwallfahrt nach Plattling
- So. 1. Okt. • 17:00 Uhr **Teublitz:** Amtseinführung von Herrn Pfarrer Lucas Lobmeier
- Mo. 2. Okt. – Sa. 7. Okt. Caritassammlung
- Mo. 2. Okt. • 17:00 Uhr Kolping: Seniorenstammtisch (*Gasthaus Federl-Scheck*)
- 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Katechese (*Pfarrsaal*)

- Mi. 4. Okt. • 16:30 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)  
 • 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Do. 5. Okt. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Katechese (Pfarrsaal)
- Fr. 6. Okt. • 13:30 Uhr Krankenkommunion
- Sa., 7. Okt. • 07:30 Uhr Bus-Wallfahrt nach Altötting
- So, 8. Okt. • 10:00 Uhr **Hienheim:** Amtseinführung von Herrn Pfarrer Basil Iruthayasamy
- Mo. 9. Okt. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Katechese (Pfarrsaal)
- Di. 10. Okt. • 19:00 Uhr FMV: Oktober-Rosenkranz (Pfarrerkirche)  
 • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi. 11. Okt. • 16:30 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)  
 • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Katechese (Pfarrkirche)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Do. 12. Okt. • 17:45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
- Fr. 13. Okt. • 16:00 Uhr Ministranten: Gruppenstunde (Mini-Raum)
- Sa. 14. Okt. • 09:00 Uhr Klausurtag für den Pfarrgemeinderat (Pfarrsaal)  
 • 09:00 Uhr Kolpingfamilie: Ausflug in den Bayerischen Park
- So. 15. Okt. • 17:00 Uhr Konzert vom Chor Cantico zum Kirchweihitag (Pfarrkirche)

#### DEMNÄCHST:

- Mo. 16. Okt. • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)  
 • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Katechese (Pfarrkirche)
- Di. 17. Okt. • 19:15 Uhr Bibelgespräch (Sitzungsraum)  
 • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi. 18. Okt. • 16:30 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)  
 • 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Do. 19. Okt. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Katechese (Pfarrsaal)
- Sa., 21. Okt. • 08:00 Uhr Kolpingfamilie: Altkleider und -Papiersammlung
- So, 22. Okt. • 19:30 Uhr Abendlob mit Lichtfeier (Pfarrkirche)
- Mo. 23. Okt. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Katechese (Pfarrsaal)
- Di. 24. Okt. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi. 25. Okt. • 16:30 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)  
 • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Katechese (Pfarrkirche)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Do. 26. Okt. • 17:30 Uhr Euch. Anbetung und Oktober-Rosenkranz mit der MMC (Pfarrkirche)  
 • 19:30 Uhr 1. Elternabend vor der Erstkommunion 2024 (Pfarrsaal)
- So. 29. Okt. • 14:30 Uhr Oktober-Rosenkranz und anschl. Kirchkaffee gestaltet durch die Ministranten

#### BITTE VORMERKEN:

- So. 19. Nov. • 14:00 Uhr Seniorennachmittag der Pfarrei und Gemeinde (Gasthaus Federl/Scheck)
- So. 26. Nov. • 15:00 Uhr Taufgedächtnisfeier für Täuflinge vom Jahr 2022 (Pfarrkirche und Pfarrsaal)
- Sa. 13. Jan. • 18:00 Uhr Tag der Ehejubiläen vom Jahr 2023 (Pfarrkirche und Pfarrsaal)
- So. 28. April • 10:00 Uhr Erstkommunionfeier 2024 für die Gruppe 1
- So. 5. Mai • 10:00 Uhr Erstkommunionfeier 2024 für die Gruppe 2

#### KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter  
 Herrn Michael Braun,  
 Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.

#### Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:30 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

#### Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe ist am Montag, den 16. Oktober 2023. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

#### TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Sonntag, 1. Oktober, 14:00 Uhr
- Samstag, 4. November, 14:00 Uhr
- Samstag, 2. Dezember, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.





### Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbene:

† Herr Josef Glatzeder (66), verstorben am 18.09.2023

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe...

### Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



## Grüß Gott liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Im Evangelium vom kommenden 26. Sonntag (Erntedankfest) befindet sich Jesus in einer Auseinandersetzung mit führenden Vertretern des jüdischen Volkes, den Hohepriestern und Ältesten, und sagt zu Ihnen:

*„Was meint ihr aber? Es hatte ein Mann zwei Söhne und ging zu dem ersten und sprach: Mein Sohn, geh hin und arbeite heute im Weinberg. Er antwortete aber und sprach: Ich will nicht. Danach aber reute es ihn, und er ging hin. Und der Vater ging zum andern Sohn und sagte dasselbe. Der aber antwortete und sprach: Ja, Herr!, und ging nicht hin. Wer von den beiden hat des Vaters Willen getan? Sie sprachen: Der erste. Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Die Zöllner und Huren kommen eher ins Reich Gottes als ihr. Denn Johannes kam zu euch und wies euch den Weg der Gerechtigkeit, und ihr glaubtet ihm nicht; aber die Zöllner und Huren glaubten ihm. Und obwohl ihr's saht, reute es euch nicht, sodass ihr ihm danach geglaubt hättet.“ (Mt21,28-32)*

Jesus zeigt uns hier zwei unterschiedlichen Menschentypen auf: Die einen sind die „Ja-Sager“, die immer schnell zustimmen, aber dann doch nicht einhalten, was sie versprochen haben.

Auf der anderen Seite stehen die, die im ersten Moment spontan „Nein“ sagen, vielleicht weil sie keine Lust haben oder die Mühe scheuen, es sich dann aber überlegen und ihre Aufgabe erfüllen.

Uns Menschen sind diese beiden Verhaltensweisen sehr gut vertraut und wir erleben Sie fast täglich.

Manche Menschen sagen bei jedem Termin oder jeder Aufgabenverteilung: „Ja, da bin ich dabei, da mache ich mit.“ Und wenn es dann so weit ist, dann kommen sie mit irgendwelchen Ausreden, um ihre Abwesenheit zu entschuldigen. Andere sagen im ersten Moment „Nein“, aber dann überlegen sie es sich doch und sind dabei. Denken wir nur an unsere Kinder, zum Beispiel wenn sie aufgefordert werden, ihr Zimmer aufzuräumen. Die einen sagen: „Ja, mache ich“ und machen es dann doch nicht, während die anderen zunächst sagen: „Nein, ich habe keine Lust“ und dann tut es ihnen leid und sie machen es trotzdem.

Wozu gehören aber wir? Wozu gehören Sie und in welcher Gruppe könnte ich mich wiederfinden?

Jesus hat hier bei den „Ja-Sagern“ die führenden Vertreter seines jüdischen Volkes vor Augen, also die scheinbar guten Menschen. Diese beschäftigten sich mit Gottes Wort und nahmen es sehr ernst. Sie lebten nach genauen Regeln, um ja alles zu tun, was die Bibel sagt und sie kümmerten sich um die Belange der Menschen und des Volkes.

Und doch sagt Jesus zu Ihnen: Ihr sagt Ja zu Gottes Wort, aber tut seinen Willen nicht.

Würde das Jesus auch zu uns heute sagen, wenn er uns in unseren Lebenssituationen sieht? Wie würde er unsere Arbeit, unsere Leistung im Ehrenamt der Kirche, unsere Versuche, nach seinem Wort zu leben, unsere Spendenbereitschaft beurteilen?

Gerne würden wir Jesus fragen: Was und wie sollen wir leben? Und gleich hätten wir auch eine Ausrede parat: „Sicher es gibt Menschen, die vollkommener sind, aber hast du nicht gesagt, dass du uns vergibst, dass wir nicht vollkommen sein müssen?“

Könnte da Jesus nicht vielleicht antworten: „Es geht nicht darum, dass ihr euch noch mehr anstrengt für ein gutes Leben, sondern es geht darum, dass ihr überhaupt Gottes Willen tut, dass ihr euer Leben im Heiligen Geist gestaltet. Es kann schon sein, dass ihr viel leistet: die Gebote haltet, gute Werke tut und auch für andere da seid. Was euch aber fehlt bei allem ist

die herzliche Liebe, die Freude und Dankbarkeit - einfach die Liebe zu eurem himmlischen Vater."

Jesus fragt die Menschen: Wenn ihr Gottes Wort hört, tut ihr es, weil es eine Pflicht ist, oder hört ihr es gerne, weil ihr euren himmlischen Vater liebt? Genauso wenn ihr betet, einen Gottesdienst besucht oder euch in der Kirche engagiert, tut ihr es, weil man ja was tun muss, oder weil ihr aus Liebe und mit Freude das Reich Gottes in dieser Welt aufbauen wollt? Wenn ihr Geld spendet, tut ihr es, weil man es als Christ tut, oder weil euer Herz voll Liebe ist und ihr gerne teilt, weil Gott euch so reich beschenkt hat?

Jesus will deutlich machen: Es geht nicht darum, was wir an Leistung vorzeigen können, sondern darum was in unserem Herzen ist. Helfen wir nur aus Pflichtbewusstsein oder aus Liebe und Dankbarkeit gegenüber Gott? Jesus möchte, dass wir von unserem hohen Ross heruntersteigen. Er möchte uns mahnen, dass es nicht auf unsere Leistung ankommt, sondern dass wir uns für den heiligen Geist und die Liebe Gottes öffnen und in der Liebe zum Mitmenschen wachsen. Die Erkenntnis, dass wir es nicht allein schaffen einen wirklich guten Weg durchs Lebens zu gehen, macht uns demütig und bescheiden. Um Gottes Willen tun zu können, brauchen wir den heiligen Geist und die Unterstützung Jesus. Seine Liebe muss uns ganz durchdringen und kann uns zu liebenden Menschen werden lassen.

Gehen wir zu Jesus und bitten wir ihn um seine Hilfe, damit sich unsere Herzen in Liebe zum himmlischen Vater erfüllen. Dieses liebende Herz bekommen wir nicht aus uns selbst, sondern nur durch Jesus. Er will uns beschenken und wir brauchen es nur in Dankbarkeit anzunehmen. Jesus möchte uns ermahnen: Es kommt auf unser Herz an, nicht auf die Menge der Leistung.

### Aufruf zur Caritas-Herbstsammlung 2023

Die Caritas als Dienst an Armen gehört neben der Verkündigung und der Liturgie zu den drei grundlegenden Aufgaben der Kirche. Caritas heißt dort zu helfen, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht - vor Ort oder durch die Caritasverbände, wie z.B. die in unserem Bistum Regensburg. Dazu bedarf es auch Spenden. Die Caritas-Hilfe ist auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Herbstsammlung	Kirchenkollekte
2. bis 8. Oktober 23	1. Oktober 23

Vor dem 1. Oktober werden unsere Briefe mit dem Bittschreiben um eine Spende für die Caritas-Herbstsammlung an alle Haushalte unserer Ortschaft durch engagierte Pfarrhelfer ausgetragen. Wir verzichten auf eine Haussammlung und bitten Sie dafür um die Überweisung einer Spende. Dem Schreiben wird auch ein Überweisungsträger beigelegt. Bitte füllen Sie ihn aus und werfen ihn bei Ihrer Bank ein. Mit der Caritassammlung bitten wir um Ihre Hilfe.

Falls Sie die Überweisung online machen wollen, geben wir Ihnen hiermit die Kontoverbindung unseres Caritaskontos bekannt:

Kath. Kirchenstiftung Tegernheim,  
**IBAN: DE38 7506 2026 0600 1175 60**  
BIC: GENODEF1DST (Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG)  
Verwendungszweck: Sammlung für die Caritas

Sie fragen sich, wem Ihre Spende zugutekommt? Es beginnt in unserer Pfarrgemeinde! Die Hälfte der Gelder bleibt in Tegernheim und steht hier für unmittelbare Hilfen in der Nachbarschaft oder Hilfsprojekte der Pfarrgemeinde zur Verfügung.

Unabhängig davon darf jeder auf Hilfe hoffen, der sich direkt an die Caritas vor Ort wendet. Im Bistum Regensburg und überall in den Kreisverbänden ist die Caritas damit beauftragt Hilfen und Projekten zu unterstützen, die so vielfältig sind wie die Probleme der Menschen. Arbeitslosigkeit, Trennung, Unfall, Krankheit - viele Gründe können Menschen ungewollt in größte Not bringen.

Die Not hat viele Gesichter. Bereits an dieser Stelle ein Herzliches „**Vergelt's Gott!**“, für Ihre Unterstützung. **Danke** für Ihre Spende! Möchten Sie eine gesonderte Spendenquittung, dann vermerken Sie dies bitte auf Ihrem Überweisungsträger.



## Neokatechumenaler Weg lädt zu einer Katechesenreihe ein

Das Katechistenteam des Neokatechumenalen Weges, Johann Hutter mit Sozios Francesco Tabacco, Kornel und Ester Kosicki, Johannes Nolle, Carlos und Bertha Hanke laden mit Freude zu einer Reihe von Katechesen herzlich ein. Was ist der Glaube? Wie lebe ich als Christ den Glauben? Was ist die Frohe Botschaft? Durch die Erschließung dieser und weiterer Themen wird klar, welche große, hoffnungsvolle und heilende Kraft die christliche Botschaft für jeden von uns hat. Denn der christliche Glaube ist nicht in erster Linie eine Sammlung von Glaubenssätzen oder moralischen Vorschriften. Im Zentrum des Christentums steht eine großartige Nachricht, die das Leben verändert, reicher und schöner macht!



Es sind eingeladen alle, die interessiert sind! Gläubige und Nichtgläubige. Jugendliche und Erwachsene.

Es sind 15 Abende, die um 19:30 Uhr im Pfarrsaal stattfinden, mit folgenden Themen:

- |                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| Montag 2.10.      | - Der Glaube als Weg                |
| Donnerstag 5.10.  | - Zeichen des Glaubens              |
| Montag 9.10.      | - Krise des Glaubens                |
| Donnerstag 11.10. | - Mission der Kirche                |
| Montag 16.10.     | - Wer ist Gott?                     |
| Donnerstag 19.10. | - Wer bin ich?                      |
| Montag 23.10.     | - Die Gute Nachricht                |
| Mittwoch 25.10.   | - Die Gute Nachricht in der Schrift |
| Montag 30.10.     | - Schuld und Vergebung              |
| Freitag 3.11.     | - Die Feier der Versöhnung          |
| Montag 6.11.      | - Erfahrung mit Gott                |
| Donnerstag 9.11.  | - Abraham-der Glaube                |
| Montag 13.11.     | - Exodus-die Freiheit               |
| Donnerstag 16.11. | - Das Wort Gottes                   |
| Dienstag 21.11.   | - Die Feier des Wort Gottes         |
| 24.-26.11.        | - Konvivenz                         |

Bei Fragen vorab können Sie gerne Herrn Pfarrer Andrzej Kuniszewski, Tel. 09403-3957, oder Herrn Kornel Kosicki, Tel. 0157-37344483 kontaktieren.

## Marianische Männercongregation (MMC) Tegernheim informiert und lädt ein zum...

☞ **Marienkonzert" in Adlersberg am Dienstag, den 3. Oktober 2023, 15:00 Uhr**  
Es singt Brigitte Träger, Einstimmige Worte spricht Msgr. Thomas Schmid. Konzertkarte: 12,00 € vor dem Konzert ab 14:00 Uhr.

☞ **Bezirksrosenkrantz des MMC-Bezirks IV am Freitag, den 20. Oktober 2023 in Bach:**

Am Freitag, den 20. Oktober 2023 findet der Bezirksrosenkrantz des Bezirks IV der MMC in Bach statt. Um 17:45 Uhr Treffen bei der Kirche in Bach, anschließend um 18:00 Uhr Bezirksrosenkrantz der MMC, um 18:30 Uhr Gottesdienst und danach der Konvent im Pfarrheim mit einem Vortrag von Pfarrer Erich Renner zum Thema "Vision einer Kirche mit Zukunft". Zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 17:15 Uhr Treffpunkt beim Feuerwehrhaus in Tegernheim.

☞ **Oktoberrosenkrantz der MMC Tegernheim am Donnerstag, den 26. Oktober 2023, in der Pfarrkirche zu Tegernheim:**

Es ergeht herzliche Einladung zum Oktoberrosenkrantz am Donnerstag, den 26. Oktober 2023 um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche, der von der MMC Tegernheim gestaltet wird. Wie schon im letzten Rundbrief angekündigt, wollen wir die einzelnen Strophen des Liedes "Segne du Maria" mit ihren Inhalten dabei näher betrachten.



## Bus-Wallfahrt nach Altötting

**Am Samstag, den 7. Oktober 2023** findet unsere jährliche Buswallfahrt nach Altötting statt.

Wir planen folgenden Ablauf unserer Wallfahrt:

- |                      |                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 07:30 Uhr            | Abfahrt am Feuerwehrhaus (Dorfplatz)                                                                                                                                                                                                      |
| 09:30 Uhr            | Ankunft in Altötting (Griesparkplatz)                                                                                                                                                                                                     |
| 10:00 Uhr            | Einbegleitung direkt zur St. Anna-Basilika                                                                                                                                                                                                |
| 11:00 Uhr            | Pilgermesse in der St. Anna-Basilika<br>anschl. freie Zeit für Mittagessen* / Beichte / persönliches Gebet / individuelles Programm (* für das Mittagessen wurden Tische im Altöttinger Hof, Mühldorfer Str. 1, für 13:15 Uhr reserviert) |
| 15:30 Uhr<br>anschl. | Andacht mit Orgelmusik im Kongregationssaal<br>Rückfahrt                                                                                                                                                                                  |



**Anmeldungen dazu nehmen wir gerne im Pfarrbüro bis zum 6. Oktober entgegen. Es sind noch einige Plätze frei.**

## Dankes- und Einladungsworte von Pfarrer Basil Iruthayasamy



Liebe Schwestern und Brüder!

### *Wer denkt der dankt*

Von Herzen möchte ich allen danken, mit denen ich in Tegernheim den Weg des Lebens und des Glaubens gehen durfte. Vergelt's Gott für das Gebet, für alle Wegbegleitung, Mitarbeit und Unterstützung. Dankbar bin ich auch dafür, dass ich in meinen Schwächen und in meiner Krankheit viel Verständnis erfahren durfte. Ich denke aber auch an alle, deren Erwartungen ich nicht erfüllt habe. Als Priester bin ich auch nur ein normaler Mensch, der auch an seine Grenzen stößt. Sollte ich jemand verletzt haben oder etwas schuldig geblieben sein, bitte ich dafür um Entschuldigung!

Im Rückblick auf die Pfarrei Tegernheim erfüllt mich ein ganz großes Vertrauen. Es gibt hier so viele Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, die ihre Berufung als Christinnen und Christen leben und dadurch das Leben der Gemeinde bereichern. Ich freue mich, dass Pfarrer Andrzej Kuniszewski mit Ihnen zusammen den Weg des Glaubens weiter geht. Dafür wünsche ich allen viel Freude und Vertrauen, alles Gute und über allem den Segen Gottes. Die Jugend ist die Zeit, Weisheit zu lernen. Das Alter ist die Zeit, sie auszuüben. Jetzt war die Zeit für mich, weiterzugehen. Im Gebet werde ich weiterhin an Sie alle denken.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, mit denen ich in den vier vergangenen Jahren zusammenarbeiten durfte. Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer, der immer bereit war mir zu helfen und der mich in all meinen Bemühungen und Tätigkeiten als Pfarrvikar unterstützt hat. Dafür danke ich ihm von ganzem Herzen und sage

ein großes Vergelt's Gott.

- Mein herzlicher Dank gilt auch Herrn Karl Appl für seine Fürsorge und großzügige Unterstützung.
- Ebenso danke ich von Herzen Frau Elfriede Dull, Frau Claudia Balk und Herrn Diakon Herbert Wagenschwanz für die gute und wohlwollende Atmosphäre.
- Für den frohen und treuen Dienst danke ich allen Mesnerinnen und Mesnern: Frau Maria Federl, Frau Gertrud Winkelmeier, Frau Rosa Schmid, Herrn Alexander Hacker, Herrn Simon Wack, den Geschwistern Johannes, Manuel und Victoria Eder.
- Vielen Dank auch Herrn Christoph Preiß, Herrn Michael Braun, Herrn Thomas Falk, Frau Sylvia Meyer, Frau Annette Schlösser und dem ganzen Kirchenchor für die Kirchenmusik, die mich immer begeistert hat.

- Ein herzlicher Dank geht an die Ministranten und an alle Ehrenamtlichen für Ihren Dienst. Danke auch allen kirchlichen Vereinen und Vorständen (MMC, KAB, FMV, Kolping, Gebetskries, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Tegernheim)

Allen Haupt- und Ehrenamtlichen möchte ich ganz besonders danken für die tolle Zusammenarbeit über die letzten vier Jahre, ebenso allen Helferinnen und Helfern für die großzügige Unterstützung in den alltäglichen Dingen.

Namentlich möchte ich stellvertretend für alle nennen: Herrn Anton und Frau Rosa Schmid, Herrn Wolfgang und Frau Elisabeth Beck, Frau Cornelia Schiller, Familie Herbert Ettl, Frau Martha Zahnweh, Familie Niedermeier, Familie Spitzenberg, Frau Rosa Hilmer, Herrn Ernst Beier, Frau Paula Beutl und Frau Erna Reisinger.

Für die Zeit bei Ihnen und bei Euch darf ich noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott sagen. So erbitte ich für alle Gottes reichen Segen. Möge er Euch stets begleiten.

Meine Amtseinführung als Pfarrer findet am **8. Oktober um 10 Uhr in der in der Pfarrkirche St. Georg Hienheim** durch Dekan Herrn Georg Birner statt. Ich lade Sie dazu alle ganz herzlich ein. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei mir an. Meine E-Mailadresse: [samybasil@gmail.com](mailto:samybasil@gmail.com)

## Rosenkranzgebet zum Geburtstag unseres Diözesanbischofs

Am 9. Oktober feiert unser **Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer** seinen 64. Geburtstag. Wie in den vergangenen Jahren wird wieder die Aktion gestartet, für unserem Bischof einen Rosenkranz zum Geburtstag zu beten. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, sollte bitte Frau Elisabeth Beck – die diese Aktion koordiniert – bis spätestens 05.10.2023 um 12:00 Uhr seinen Namen mitteilen und wie viele Rosenkränze er/sie beten möchte. Es muss nicht genau am 09.10. gebetet werden, es ist auch möglich einige Tage vorher bzw. nachher zu beten. Die Liste wird am 05.10.2023 dann an Herrn Bischof weiterleitet. Danke fürs Mitmachen.



**Kontakt: Elisabeth Beck, Tel. 09403/8788.** Falls sie gerade nicht zu Hause ist, bitte auf den automatischen Anrufbeantworter sprechen.

**Auch der Oktober-Rosenkranz am Montag, den 9. Oktober, um 17:45 Uhr in unserer Pfarrkirche wird in Anliegen unseres Bischofs gebetet.**

## Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim

Der **Oktober-Rosenkranz** am Dienstag, 10.10.2023, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche wird vom FMV gestaltet. Herzliche Einladung an alle FMV-Mitglieder und Nicht-Mitglieder.

Der FMV lädt ein zu einem **Kochabend** mit dem Motto "Ernährung 55 plus".

Er findet statt am Mittwoch, 15. November 2023, um 19:00 Uhr in Regensburg, Lechstraße 50.

Treffpunkt ist um 18:15 Uhr am Feuerwehrhaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Der Preis beträgt 5 €. Anmeldung bei Rosi Mader, Tel. 1056



## Senioren wieder unterwegs



Am **Mittwoch, den 11. Oktober 2023**, sind unsere aktiven Seniorinnen und Senioren wieder unterwegs.

Thema: „Kirche und Welt“.

Abfahrt ist um 13:00 Uhr an: Hauptstr. 34, Feuerwehrhaus, Bushaltestelle Federl/Scheck und Bushaltestelle Martin-Luther-Kirche.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein paar Stunden zum gemeinsamen Gebet und um sich in fröhlicher Runde auszutauschen. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und viele anregende Gespräche.

## Konzert von „Cantico“

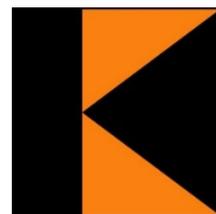


Foto: Karl Appl

Konzert zum Kirchweihfest am **Sonntag, 15. Oktober 2023 um 17 Uhr** in der Pfarrkirche Mariä Verkündigung.

Das Vokalensemble Cantico freut sich auf den Kirchweihsonntag! Um 17 Uhr werden u.a. Motetten von Monteverdi, Mendelssohn, Commer, Stanford, Becker und Werke zeitgenössischer Komponisten dargeboten. Natürlich erklingen auch Marienlieder, da die Kirche der Verkündigung Mariens geweiht ist. Die Leitung hat Edeltraud Appl, die vor 35 Jahren den Chor in Tegernheim gegründet und seit dieser Zeit immer geleitet hat. Das Konzert dauert eine Stunde. Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht! Herzliche Einladung!

## Altkleider- und Altpapiersammlung



Die nächste **Altkleider- und Altpapiersammlung** der Kolpingsfamilie Tegernheim findet am **Samstag, 21. Oktober 2023**, statt.

Es wird gebeten die Kleidersäcke und das gebündelte Papier bis 8:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Kleidersäcke können ab sofort bei Fam. Kreutz oder am Zeitschriftenstand in der Kirche abgeholt werden.

Der Erlös der Sammlung wird zur Förderung der Erziehung und Bildung, Jugend- und Altenhilfe und der Völkerverständigung (Entwicklungshilfe) verwendet. Die Kolpingsfamilie bedankt sich jetzt schon bei allen Spendern für die Sammelware.

Sollten Sie noch Plastiksäcke für die Altkleider benötigen, wenden Sie sich an **Familie Kreutz** | Ringstraße 21 | Tel. 9529400.

## Mein Schuh tut gut

Unter diesem Motto sammelt das Kolpingwerk Deutschland **gebrauchte, tragbare Schuhe** um damit das Stiftungskapital der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung aufzubauen.

Gebrauchte Schuhe können ab sofort bei Familie Kreutz, Ringstrasse 21, im Carport abgelegt werden. Die Kolpingsfamilie packt dann Pakete und versendet diese an die zentrale Sammelstelle.

Auch hier bedankt sich die Kolpingsfamilie für Ihre Spende. Diese Sammlung ist dauerhaft.



## Erster Elternabend vor der Erstkommunion



Wir laden alle Eltern der katholischen Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen zum ersten Informationsabend vor der Hl. Erstkommunion 2024 am **Donnerstag, den 26. Oktober 2023, um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal** (Kirchstraße 18) herzlich ein.

Die Hl. Erstkommunionfeier findet im nächsten Jahr am Sonntag, 28. April 2024, und am Sonntag, den 5. Mai 2024, jeweils um 10:00 Uhr statt.

# Ihr seid das Salz der Erde

Mt 5,13

**missio**

**Sonntag der  
Weltmission**  
22. OKT. 2023  
www.missio.com



## Sonntag der Weltmission

Seit fast 100 Jahren feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission, den Papst Pius XI. 1926 ins Leben gerufen hat. Christen waren auf vielfältige Weise zum Beispiel durch Orden oder Missionsgesellschaften missionarisch aktiv, und der Papst wollte diese Initiative besser koordinieren. Seitdem wird in über 100 Ländern der Weltmissionssonntag gefeiert, um die soziale und pastorale Arbeit in den ärmsten 1.100

Diözesen der Welt finanziell zu unterstützen.

Inzwischen ist aus dem Sonntag der Weltmission der Monat der Weltmission geworden, dessen Höhepunkt der Sonntag ist; in diesem Jahr gefeiert am 22. Oktober.

Das Motto in diesem Jahr ist ein Vers aus der Bergpredigt: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,3). Angesprochen ist – wie in der Bergpredigt – jede Christin und jeder Christ: Salz zu sein für die Ärmsten. Besonders angesprochen sind aber die Christinnen und Christen im Nahen Osten, die in diesem Jahr im Zentrum des Monats der Weltmission stehen. Gemeint sind die Christen in Syrien, im Libanon und in

Ägypten; dort also, wohin sich das Christentum schon in den Anfängen ausgebreitet hat und wo christliches Leben heute in besonderer Weise bedroht ist und zu verschwinden droht. Unter widrigsten Bedingungen – zerstörte Infrastrukturen, Unsicherheit und teilweise Krieg – setzen sich die wenigen verbliebenen Christen unermüdlich für die Ärmsten und sozial Schwächsten ein und legen so Zeugnis ab von Gottes Liebe. Das kirchliche Hilfswerk Missio unterstützt sie dabei.

© Missio

## Rosenkranzgebet und Lichterprozession im Dom zu Regensburg mit dem Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer

Das feierliche Rosenkranzgebet unter dem Leitwort „**Maria, Mutter der Kirche**“ **am Freitag den 6. Oktober 2023 beginnt um 19:00 Uhr im Hohen Dom St. Peter**. Die anschließende Lichterprozession führt vom Hohen Dom in die Schottenkirche St. Jakob, wo die Feier gegen 21:00 Uhr endet.

**Bischof Dr. Rudolf Voderholzer lädt alle Gläubigen sehr herzlich zu dieser zentralen Marienfeier ein.**

Organisatorische Hinweise: Kerzen für die Prozession werden vor der Feier im Eingangsbereich des Domes zum Preis von 1 Euro verkauft. Ministrantinnen und Ministranten sind eingeladen, in ihren liturgischen Gewändern an der Marienfeier teilzunehmen. Für sie sind im Dom Plätze im nördlichen Querhaus unter der Orgel reserviert.

## Ehevorbereitungstag in Neutraubling

Für die Paare, die ihre kirchliche Trauung in den nächsten Monaten planen, gibt es einen **Ehevorbereitungstag in Neutraubling** noch in diesem Monat Oktober. Die Termine für die Ehevorbereitungstage im nächsten Jahr in unserem Dekanat stehen noch nicht fest.

**Termin:**

**Samstag, 21. Oktober 2023,  
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
(Mittagspause 1,5 h – gemeinsames Mittagessen optional)

**Ort:  
Referenten:**

Pfarrsaal Neutraubling  
Religionslehrerin i.K. Andrea  
Stadler und Diakon Manuel  
Hirschberger

**Anmeldung:**

*past.hirschberger@web.de;*  
*Tel.: 0176-62023104*



## Ordination und Amtseinführung der evangelischen Pfarrerin für Tegernheim

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023, um 14:00 Uhr in der evang. Kirche St. Lukas zu Regensburg wird die **Pfarrerin Julia Funke** durch den evang. Regionalbischof Klaus Stiegler und den evang. Dekan Jörg Breu ordiniert und in ihr Amt eingeführt. Pfarrerin Funke übernimmt die 2. Pfarrstelle in der Lukasgemeinde und wird für den Seelsorge-Sprengel zuständig sein, zu dem auch Tegernheim gehört.

Wir beglückwünschen Frau Funke zu ihrer Ernennung und Ordination, freuen uns auf Begegnungen mit ihr und auf eine gute Zusammenarbeit im ökumenischen Geist.



# SCHWERPUNKT

Der erste Sonntag des Monats gibt das Thema dieser Wochen vor: Erntedank. Streng genommen sind es zwei Themen, wobei eines davon betont wird, weil es vielleicht nicht mehr selbstverständlich ist: Zu danken. Zuerst aber der erste Aspekt: Ernte. Beschenkt werden. Versorgt sein. In unseren Breitengraden für die allermeisten so selbstverständlich, dass es keiner Erwähnung wert zu sein scheint. Eine sehr eingeschränkte Sicht – weltweit, aber auch mehr und mehr in unserer Gesellschaft, in der Armut ein wachsendes Thema ist. Ein menschenwürdiges Leben führen zu können, sich ausreichend mit den Gütern des alltäglichen Lebens versorgen zu können –

das ist keine Selbstverständlichkeit. Das können wir uns auch nicht selbst machen, so gerne wir auch auf die eigene Tüchtigkeit schauen. Letzten Endes gilt das, was auf dem Schild steht: „Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir.“ Wenn ich das einsehe, dann wird auch der zweite Schritt selbstverständlicher: Gott zu danken. Und das gilt ja nicht nur für die Ernte, für die Versorgung mit Lebensmitteln. Das gilt zum Beispiel auch für ein Leben in Frieden und Sicherheit. Wahrlich keine Selbstverständlichkeit mehr, sondern Grund zum Danken. Zum Beispiel am Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober.

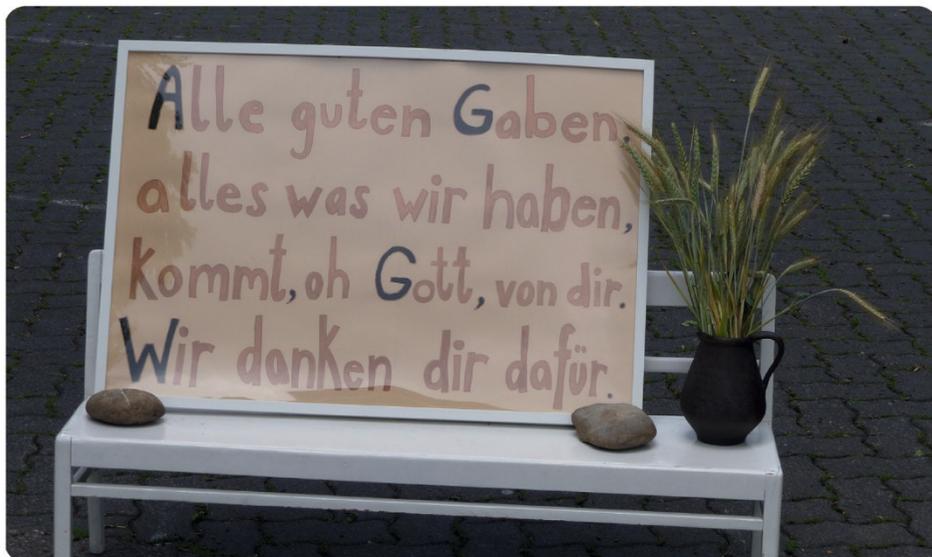


Foto: Michael Tillmann

## Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



- |       |      |                               |
|-------|------|-------------------------------|
| 30.09 | 1995 | Bernd Steindl, 24 Jahre       |
|       | 2001 | Franz Xaver Christl, 66 Jahre |
|       | 2015 | Oskar Bachfisch, 52 Jahre     |
| 01.10 | 1989 | Max Falter, 82 Jahre          |
|       | 1993 | Christa Beutl, 58 Jahre       |
|       | 1999 | Emma Mair, 90 Jahre           |
|       | 2000 | Paula Feldmeier, 88 Jahre     |
|       | 2011 | Anton Gerstl, 88 Jahre        |
| 02.10 | 1992 | Karl Holzhauser, 56 Jahre     |
|       | 2002 | Johanna Binder, 79 Jahre      |
|       | 2006 | Irmgard Inseher, 79 Jahre     |
| 03.10 | 2009 | Gertrud Pollinger, 83 Jahre   |
|       | 2016 | Elfriede Zahnweh,             |
| 04.10 | 1996 | Karl Rieger, 55 Jahre         |
| 05.10 | 1987 | Johann Danhauser, 57 Jahre    |
|       | 1998 | Berta Lang, 78 Jahre          |
|       | 2005 | Frieda Rambold, 90 Jahre      |
|       | 2011 | Max Käufel, 75 Jahre          |
| 06.10 | 2003 | Johann Stenzel, 44 Jahre      |
|       | 2015 | Elisabeth Lehner, 53 Jahre    |
|       | 2016 | Dr. Erwin Klar, 89 Jahre      |
| 07.10 | 1990 | Albert Christl, 85 Jahre      |
|       | 1990 | Maria Drummer, 87 Jahre       |
|       | 1991 | Maria Scheck, 78 Jahre        |
|       | 1998 | Adolf Glötzl, 58 Jahre        |
|       | 2015 | Elisabeth Brandl, 83 Jahre    |
|       | 2022 | Hildegard Haller, 92 Jahre    |
| 08.10 | 1996 | Johann Schambeck, 73 Jahre    |
|       | 2004 | Markus Wittl, 32 Jahre        |
|       | 2010 | Ivan Saric, 61 Jahre          |
|       | 2012 | Stefan Ernst, 60 Jahre        |

**Aus unserer Pfarrgemeinde  
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,  
in die Ewigkeit abberufen:**



- |        |      |                               |
|--------|------|-------------------------------|
| 09.10  | 2007 | Rosa Seidl, 85 Jahre          |
| 10.10  | 1996 | Lothar Heindl, 72 Jahre       |
|        | 1999 | Johann Mazalowski, 53 Jahre   |
|        | 2006 | Anton Winkler, 87 Jahre       |
|        | 2006 | Johann Wick, 77 Jahre         |
|        | 2011 | Theresia Hünlich, 92 Jahre    |
|        | 2018 | Benno Faltermeier, 55 Jahre   |
| 11.10  | 1997 | Maria Krikorka, 82 Jahre      |
|        | 2004 | Franz Pelkofer, 88 Jahre      |
|        | 2012 | Michael Meiers, 34 Jahre      |
|        | 2013 | Christa Blaschke, 71 Jahre    |
|        | 2016 | Gabriele Zielbauer, 56 Jahre  |
|        | 2017 | Emma Stadler, 84 Jahre        |
| 12.10  | 1992 | Anna Wack, 75 Jahre           |
|        | 1993 | Aloisia Härtl, 75 Jahre       |
|        | 2003 | Katharina Buchbauer, 92 Jahre |
| 13.10  | 1994 | Therese Wirth, 83 Jahre       |
|        | 2017 | Philomena Schuster, 91 Jahre  |
|        | 2020 | Edeltraud Achter              |
| 14.10  | 1995 | Marianne Frieser, 71 Jahre    |
|        | 2007 | Gertrud Zoglmann, 85 Jahre    |
| 15.10. | 1994 | Franz Märkl, 74 Jahre         |
|        | 2000 | Martha Reitmeier, 69 Jahre    |
|        | 2011 | Otto Haberkorn, 89 Jahre      |
|        | 2020 | Rita Hechenrieder, 90 Jahre   |

**R.I.P.**



**Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung**

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234

Internet: [www.pfarrei-tegernheim.de](http://www.pfarrei-tegernheim.de) • E-Mail: [tegernheim@bistum-regensburg.de](mailto:tegernheim@bistum-regensburg.de)

**Pfarrer Andrzej Kuniszewski**

Telefon: 09403-3957 •  
Mobil: 0171-3889878

E-Mail: [andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de](mailto:andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de)

**Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri**

Telefon: 0151-46387043 • E-Mail: [laban83@gmx.de](mailto:laban83@gmx.de)